

Karl **Moos**, Gatte der **Maria Elisabeth** Zurlauben;
 Johann Kaspar **Brandenberg**, Gatte der **Anna Maria**
 Zurlauben] Zue empfangen

87	20 ²
<hr/>	
4023	30"

[Total]

- Bei Nr. 2:

Hier in AH 134/122 ist bloss von "194" und
 nicht von 1944 gl. die Rede.

- Bei Nr. 3:

Steht hier in AH 134/122 zusätzlich: "*sein*
 [Konrads IV. Zurlauben] Antheil von den Nuhe[n]
 lehen

87	20"
----	-----

1) Die Namen der Kinder des Ehepaars Zurlauben-Honegger s. bei Meier/Zur-
 laubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.

2) s. Zurlaubiana AH 131/45

Von anderer Hand als AH 131/52

123

1665 April 23., Rom

SCHREIBEN VON CONTE ALFONSO MERENZI AN DIE LANDAMMÄNNER [BZW.
 AMMANN] UND LANDRÄTE [BZW. RÄTE] VON URI, SCHWYZ, OB- UND
 NIDWALDEN SOWIE ZUG

s. Zurlaubiana AH 134/121

Übersetzung aus dem Italienischen, wohl aus dem Besitz des Zuger
 Stadt- und Amtsrates, **Beat Jakob I.** Zurlauben
 AH 134, 229-230 - Blatt 230 leer

124

1634 November 26., Schwyz

A

SCHREIBEN VON JOHANN FRANZ CEBERG AN DEN AMMANN VON [STADT UND
 AMT] ZUG, [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"An dem abendt, als ich dess dags dem Herren Statthalter [von Stadt
 und Amt Zug, Paul] **Bengg** wegen der zuo brunnen angese[c]hnen zuosa-
 menkunfft [der IV kath. Orte - V ausg. LU - vom 7. November 1634]¹
 zuogeschryben, bekame ich von einem von Pinerolen [=Pinerolo] kom-
 menden Soldaten brieff von [meines] H vatter [Johann Kaspar **Ceberg**]
 uss Turin, welcher Sampt herren [alt] Landtaman [Kaspar Roman] **Tro-**

ger [von Uri]² seer verlanget na[c]h den notwendigen geschryfften, ohne wel[c]he sy vergebendtllich aldorten uffgehalten worden, da sonst, so baldt solche ihnen zuokommen wurden, ohnverzogenlich guoter Spedition, unndt Satisfaction sie sich getrösten. Wo aber, unndt warumb die sa[c]h so lang uffgezogen worden, wirt der herr durch H Statthalter Bengg, unndt sinen Son [**Hans Bengg**] berichtet sein.

Nüwess schrybt herr vatter uss Piemont, dass [Francesco Canale] Conte di **Cumiana** [sav. Ambassador in Frankreich] unndt Cavll.re **delosa** mit etlichen dienern in Frankrich gleichsam uff der Post geschickt, Jn namen dess herzogen uss Savoj [**Viktor Amadeus I.**] mit Jhr K. m^t Jn Frankrich [**Ludwig XIII.**] Sich zuerfreüwen, dass der bruoder [des franz. Königs Gaston-Jean-Baptiste de France, Duc d'**Orléans**] wider ... uss [span.] Niderlandt in Frankrich angelangt.

den 8 ... [November] ist herr Marischal [de France, Charles I^{er}] ... **Créqui [de Blanchefort]** Pere di Franza [=Pair de France] von Rom³ unndt Venedig na[c]her Turin kommen, unndt gar Stattlich mit schies- sen unndt vilen Carrozzen auch viler Reüterj empfangen durch herren [Charles-Emmanuel-Philibert-Hyacinthe de Simiane] Marq[ui]s di Pianeza [=Pianesse] dess alten Hertzogen [**Karl Emanuel I.**] Schwöster [Matilda di **Savoia**] Sohn inbegleitet worden, den 9 by ihr königl. dht. unndt der Madama [**Christine de France**] audientz, unndt den 10^{ten} by dem Cardinalen [Prinz **Maurice**] gehabt, ist by den Piemontessern nit gar wol angesä[c]hen wirt den 13 wider nach Frankrich verreissen. die Festung unndt Schloss Piacenza ist in dess Crequis fürreissen in die Französische devation genommen worden, dienet uff Casal[e Monferrato] unndt Pinorela [=Pinerolo] alle dry feste Pletz in Jtalia, ein sa[c]h so weit ussse[c]hen will.

Etliche dag vor dess Crequis ankunfft ist auch ein Nüwer Legat zuo Turin ankommen, wil der vorige na[c]her Frankrich verreisset.

Ess sindt zwen Zür[c]her von dem herzogen beschikt worden, welche im fürreissen in walliss dem H [Landeshauptmann daselbst, Michael] Magaran [=Mageran] ein ertz Probiert, welche guot funden. dem herzogen haben sie auch ein gar blyriche ertz Probiert, unndt einen goldt ertz, welche gar guot funden dz 14 lot uss dem Zentner möge zogen werden.

Conte Valerio ... [di Saluzzo **Della Manta**] ein richer herr wol gestudiert ist zuo einem Extraordinarj Amb.ren in dz Schweytzer Landt in namen dess herzogen verordnet, soll in Lutzern mit der Penzion ussen, ist lustig, dahin allein dz ihme ihr könig: dht. gute mittel in die handt gäbe.

Ess habendt herr Landaman Troger und H vatter in Secreto zuo Torin

Zitung dz der könig in Frankrich ein Edelman in die Eydtgnoschafft schike Monsig.^r [de Loys, Sieur Jacques?] de [La] grange [aux Ormes], welcher ein uffbru[c]h von 4000 manen begeren solle. ich finde aber darby uss dess H vatterss schryben dz er, die schryben so ich lengster gethan no[c]h nit empfangen, unndt desswegen no[c]h nit weist dass [der] H [franz.] Ambassiador [Michel] violardt [=Vialard] zu Sollothurn gestorben, dan er schrybt mir darby, wass gestalten er sich nebendt, meldung seines diensts unndt gruosses, dem H in fürfallenden occasionen recommandieren thüe, als er auch vor seinem verreisen gethon habe. über welches, wo nit glegenheit muntlich zu reden, zu ander Zeit i[c]h weitleüffiger schryben will. Er fermeldet auch dass er herrn [alt] Landtamen [Heinrich] Reding na[c]her Pariss⁴ zugeschryben der derowegen no[c]h aldorten sein muss.

[Henri de Nogaret de La Valette d'Epéron, Duc d'**Halluin** der] Herzog von Candalen [=Candale] kompt für ein General in die Pünt [- Bündnerwirren! -] der Catholisch sein soll, an Statt des [neugl.] herzogen [Henri I^{er}] von **Rohan**.

Der herr welle mir verzi[c]hen, dz i[c]h ihne mit langen schryben verdrüssig ma[c]he, wil mir der herr vatter solches zethun bevolhen. Hiemit den H Göttlicher obhalt, unndt **Maria** Reinem fürpfit bevelhende ...".

- 1) s. EA V 2, 908 (Nr. 713). Stadt und Amt Zug hatte sich entschuldigt.
- 2) Diese beiden hatten an der vom 30. September bis 4. Oktober 1634 in Turin stattgefundenen Bundesbeschwörung der mit Savoyen verbündeten VI kath. Orte - VII ausg. SO - teilgenommen, s. ebenda 904 (Nr. 710) sowie Zurlaubiana AH 84/43. Stadt und Amt Zug war an dieser Bundesbeschwörung durch Hieronymus **Stocker**, Christian **Iten** und Jakob **Bossard** vertreten.
- 3) Vom Juni 1633 bis Juni 1634 war dieser a.o. Ambassador Frankreichs beim Heiligen Stuhl.
- 4) Reding war im Frühjahr 1634 zusammen mit Beat II. Zurlauben und Jost **Bircher** als Gesandter der V kath. Orte nach Frankreich gereist, s. Zurlaubiana AH 132/63 sowie AH 134/120.